

Zwischen Diesel-Power und Elektroantrieb

Artikel vom **20. Oktober 2026**

Lastwagen über 7,5 t

Neue Dieselmotoren, weiterentwickelte Assistenzsysteme und ein wachsendes Angebot batterieelektrischer Lkw prägen das Nutzfahrzeugprogramm von MAN. Während »TGS« und »TGX« mit dem D30-PowerLion-Antriebsstrang auf höhere Effizienz setzen, erschließen »eTGS«, »eTGX«, »eTGM« und »eTGL« zusätzliche Möglichkeiten für lokal emissionsfreie Transport- und Arbeitsaufgaben.



Das elektrische Fahrzeugprogramm von MAN umfasst u.a. den »eTGS«. (Bild: MAN)

Mit den Baureihen »TGS«, »TGX« und »TGM« deckt MAN ein breites Spektrum schwerer und mittelschwerer Nutzfahrzeuge ab. Unterschiedliche Antriebs-, Fahrgestell- und Aufbaukonfigurationen ermöglichen den Einsatz im Baugewerbe, in der Entsorgung sowie im kommunalen Straßenbetriebsdienst. Neben weiterentwickelten Dieselmotoren und Assistenzsystemen erweitert der Hersteller sein Angebot batterieelektrischer Lkw.

Neue Antriebstechnik für TGS und TGX

Bei den schweren Baureihen »TGS« und »TGX« setzt MAN unter anderem auf den neuen D30-PowerLion-Antriebsstrang. Der Sechszylinder-Reihenmotor ist mit Leistungen von 380 bis 560 PS erhältlich und wird mit dem automatisierten 14-Gang-Getriebe MAN TipMatic kombiniert. Laut Hersteller erreicht der Motor einen maximalen Wirkungsgrad von über 50 %. Im Fernverkehr soll die neue Antriebstechnik gegenüber der bisherigen Generation eine Kraftstoffeinsparung von bis zu 4 % ermöglichen. Auch das Fahrzeuggewicht spielt bei nutzlastabhängigen Transportaufgaben eine wichtige Rolle. MAN bietet hierfür unterschiedliche Motorisierungen an, darunter den gegenüber seinem Vorgänger um bis zu 300 kg leichteren D15. Die tatsächliche Nutzlast hängt von der jeweiligen Fahrzeug- und Aufbaukonfiguration ab.



Eine sehr kompakte Kombination stellt die Kehrmaschine aus »TGM 18.320« und »Faun Viajet 6«-Aufbau dar (Bild: MAN).

Zur Fahrerunterstützung stehen verschiedene Assistenzsysteme zur Verfügung. ComfortSteering passt die Lenkunterstützung an die Fahrsituation an und erleichtert insbesondere das Rangieren. Der Lane Return Assist (LRA) unterstützt beim unbeabsichtigten Verlassen der Fahrspur durch einen korrigierenden Lenkeingriff. Ergänzend können Abbiegeassistenzsysteme vor Verkehrsteilnehmern im seitlichen Gefahrenbereich warnen. Gerade bei häufigen Abbiege- und Rangiermanövern im kommunalen Einsatz sind solche Funktionen von Bedeutung.

Elektrische Antriebe für schwere Arbeitsaufgaben

Mit den batterieelektrischen Baureihen »eTGS« und »eTGX« bietet MAN auch emissionsfreie Antriebe für den schweren Verteiler- und Transportverkehr an. Je nach Fahrzeugkonfiguration stehen drei bis sieben Batteriepakete mit nutzbaren Kapazitäten von insgesamt 240 bis 560 kWh zur Verfügung. Für bestimmte Fahrgestellausführungen nennt MAN Reichweiten von bis zu 830 km ohne Zwischenladen. Die tatsächlich erreichbare Strecke hängt unter anderem von Beladung, Aufbau, Fahrprofil und Einsatzbedingungen ab. Für schwere Sattelzugmaschinen mit sechs Batteriepaketen gibt der Hersteller Reichweiten von bis zu 570 km an. Mit dem Megawatt Charging System (MCS) sind bei entsprechend ausgestatteten Fahrzeugen Ladeleistungen von

bis zu 750 kW vorgesehen. Für kommunale Anwendungen ist insbesondere der »eTGS« interessant. Er lässt sich unter anderem mit Kofferaufbauten, Absetzkippern und Abrollkippern konfigurieren. Auch Aufbauten für die Abfallsammlung gehören zum Einsatzspektrum. Der batterieelektrische Antrieb ermöglicht einen lokal emissionsfreien und geräuscharmen Betrieb, beispielsweise bei innerstädtischen Entsorgungs- und Transportaufgaben.

eTGM und eTGL ergänzen das Elektroangebot

Mit dem »eTGM« erweitert MAN sein elektrisches Fahrzeugprogramm um eine weitere Baureihe für mittelschwere Transport- und Arbeitsaufgaben. Bei einer Konfiguration mit vier Batteriepaketen nennt der Hersteller eine Reichweite von bis zu 480 km. Ein optionaler mechanischer Nebenantrieb ermöglicht den Betrieb entsprechender Arbeitsaufbauten. Für den leichteren Verteilerverkehr steht der »eTGL« mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 11,99 t zur Verfügung. Zwei Batteriepakete bieten zusammen eine nutzbare Kapazität von bis zu 160 kWh. Die Reichweite beträgt laut Hersteller bis zu 310 km. Mit einer DC-Ladeleistung von bis zu 250 kW lassen sich die Batterien unter geeigneten Bedingungen in rund 35 Minuten weitgehend nachladen. Die Verfügbarkeit der Serienfahrzeuge ist ab dem vierten Quartal 2026 vorgesehen. Damit reicht das elektrische MAN-Angebot vom kompakten Verteilerfahrzeug bis zum schweren Lkw für Transport- und Arbeitsaufgaben. Welche Fahrzeugausführung für den kommunalen Betrieb geeignet ist, hängt insbesondere von den benötigten Aufbauten, der Nutzlast und den täglichen Fahrstrecken ab.

Hersteller aus dieser Kategorie

Auktion & Markt AG, Autobid.de

Sandbornstr. 2

D-65197 Wiesbaden

0611 44796-750

autobid@auktion-markt.de

www.autobid.de

[Firmenprofil ansehen](#)
